



Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln – Abschlussberichte zu geförderten Integrationsprojekten (Teil 2) sowie Zwischenbericht zum „Aktionsprogramm für familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“

VO/2024/209 öffentlich <i>FD 2.3 Zuwanderung</i>	Mitteilungsvorlage öffentlich Datum: 20.06.2024 Ansprechpartner/in: Christian Ströh Bearbeiter/in: Dennis Staack

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
18.07.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Sachverhalt

Nachfolgende Projekte wurden in den Jahren 2023 und 2024 abgeschlossen und durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises geprüft.

Die durchgeführten Prüfungen ergaben in den Integrationsprojekten keinerlei rechnerische oder sachliche Beanstandungen.

Die Projekttragenden bedanken sich bei der Politik und Verwaltung für die Zuwendungen.

Nr. 1

Komplementärer Zuschuss zum Projekt „Digitale Lernwerkstatt für Geflüchtete im ländlichen Raum“ der UTS e.V. vom 01.07.2022 bis zum 31.10.2023; VO/2022/461

Das Projekt wurde planmäßig durchgeführt.

Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet. Die durchgeführte vertiefte Überprüfung der Belege zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt führte zu keinen Beanstandungen. Erprobte und entwickelte Bausteine und Erkenntnisse aus

diesem Projekt wurden in weitere Projekte sowie Regelangebote übernommen.
Der Sachbericht ist beigelegt.

Nr. 2

Integrationsprojekt „Familienwerkstatt“ des Vereins Familienwerkstatt e.V. vom 01.02.2023 bis zum 31.01.2024; VO/2023/015

Das Integrationsprojekt wurde planmäßig vom Verein durchgeführt.
Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet.
Die zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt durchgeführte Überprüfung ergab keine Beanstandungen.
Der Sachbericht ist beigelegt.

Nr. 3

Zwischenbericht zur Umsetzung des „Aktionsprogrammes familienunterstützende Maßnahmen für Geflüchtete“ für das Jahr 2024; VO/2024/108

Für das Förderjahr 2024 wurden insgesamt 30 Anträge von freien als auch kommunalen Trägern gestellt.
Der Kreis Rendsburg-Eckernförde erhielt im Vergleich zum Vorjahr 20 Anträge weniger.
Da der Verfügungsrahmen innerhalb des aktuellen Jahres geringer ausfiel, konnten durch die uns vorliegenden Anträge 94% der Landesmittel gebunden werden. Im Vorjahr gelang dies zu 81%.

Die Rückmeldungen der Antragstellenden zur Fortführung des Programmes waren durchweg positiv. Oftmals wurde jedoch kritisiert, dass die Fortführung des Aktionsprogrammes seitens des Landes sehr spät bekannt gegeben wurde. Aufgrund dessen hatten die Träger der Maßnahmen enorme Planungsschwierigkeiten.

Nr. 4

Komplementärfinanzierung für das integrative Projekt Musical-Entwicklung und -aufführung „Alles frisch!“ des Nordkollegs Rendsburg vom 01.03.2023 bis zum 30.11.2023; VO/2023/011

Das Integrationsprojekt wurde planmäßig vom Nordkolleg durchgeführt.
Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet.
Die zusammen mit dem Rechnungsprüfungsamt durchgeführte Überprüfung ergab geringe Beanstandungen, welche zwischenzeitlich erklärt und bereinigt worden sind.
Der Sachbericht ist beigelegt.

Nr. 5 (ohne Anlage)

Dauerförderung zur Reduzierung des Eigenanteils der sozialen Träger Diakonie Altholstein sowie der UTS e.V. zum Betrieb von Migrationsberatungsstellen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Zuwendungsjahr 2023

Die Migrationsberatungsstellen der UTS e.V. sowie der Diakonie Altholstein wurden ordnungsgemäß betrieben.
Die Zuwendung in Höhe von 15.000 € je Träger für das Jahr 2023 wurde für die Reduzierung der jeweiligen einzusetzenden Eigenmittel zweckentsprechend verwendet. Die durchgeführte vertiefte Überprüfung der Belege zusammen mit dem

Rechnungsprüfungsamt führte zu keinen Beanstandungen.
Bei der Diakonie Altholstein sind letztlich 2.610,23 € und bei der UTS e.V. 348,30 € Eigenmittel im Kalenderjahr 2023 für den Betrieb der Beratungsstellen nach Abzug der Zuwendungen durch das Land sowie den Kreis einzubringen gewesen.
Der Zulauf bzw. die Inanspruchnahme der Beratungsleistung ist ungebremst hoch. Teilweise mehrere Wochen müssen Klienten auf einen Termin zur Beratung warten. Die Hauptthemen sind weiterhin Sprach-/Integrationskurse, Kita und Schule, prekäre Wohnungssituationen, Probleme mit Behörden sowie Bürgergeld, Jobturbo und Fachkraftanerkennung und Einbürgerung.

Relevanz für den Klimaschutz

keine

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n:

1	01a VWN UTS Digitale Lernwerkstatt
2	01b VWN UTS Digitale Lernwerkstatt
3	02 VWN Familienwerkstatt 23
4	03a Übersicht Maßnahmen AP 2024 für Fachausschüsse
5	03b Übersicht Maßnahmen AP 2024 für Fachausschüsse II
6	04 VWN Nordkolleg Alles frisch